

Ministerin Gebauer plant den Regelbetrieb

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Juli 2020 22:46

BK: wie gesagt, keine Ahnung, warum ihr zu Anfang unter den Tisch gefallen seid. Vielleicht, weil es bei euch so ungeheuer kompliziert ist, dass man das nicht auf die schnelle lösen konnte. Ist aber (wie ich schrieb) doof gelaufen. Gebe ich zu.

Hinweise: das sehen wir, wie vieles, scheinbar unterschiedlich. ich betrachte es, wie gesagt, als Hinweis: es geht jetzt planmäßig in die Richtung Infos folgen. Passt. Für mich.

Hygienekonzept, Umsetzung: ich weiß ja nicht, wie es eurer Schulleitung geht, aber ich habe 17 Bürostunden zur Verfügung. An größeren Systemen sind das eher noch mehr. Die sind dann auch für sowas da. Sicherlich wären zusätzliche Ermäßigungen nett. Keine Frage.

(Bzgl. Hygienekonzept noch: das wurde bei uns komplett vom Schulträger - der für die Hygiene in der Schule verantwortlich ist) organisiert.

Stunden für "Lernen auf Distanz": falls es dich beruhigt ... ich hätte dich an andere Stelle entlastet. (Notbetreuung oder so. Irgendwas hätte ich gefunden.)

Stundenplan, OGS, "unsere Schule": ich nehme an, da meinst du die Schule deiner Kinder. (BK haben keinen offenen Ganzttag, oder?) Der offene Ganzttag betrifft ja nicht die Stundenplanung. Aber ich kann mich erinnern, dass meine OGS-Leitung schon am Wochenende wusste, dass sie die OGS jahrgangsweise machen durfte. Nicht klassenweise. Dafür werden dann natürlich auch die Klassenräume der Jahrgänge mitbenutzt. Das war bei uns auch eine 5-Minuten-Absprache. Bzw. eher ein Informationsaustausch.)

Mehrere Pläne: habe ich auch. Bei meinen Radtouren. Immer. Aber (ich glaube ich schrieb das schon einmal irgendwo. Hier?): die Schulen in NRW sind so verschieden - da helfen keine "verschiedenen Pläne". Da helfen Rahmenbedingungen.

Ob das Ministerium verschiedene Pläne gehabt hat? Ich weiß es nicht. Selbst wenn ich oben gesagt habe "Langeweile haben die nicht", nehme ich an, dass es schon unterschiedliche Überlegungen gab - und eine Marschrichtung.)

"Führung, die weiß, worum es geht": ich stimme dir auch da grundsätzlich schon zu. Mir reicht es aber in einer Situation wie in dieser auch aus, wenn die Chefin weiß "Logineo lms kann die Schulen unterstützen - also sehen wir zu, dass wir es an den Start bringen". Um die Feinheiten kann sich die entsprechende Abteilung kümmern. (Ich habe die Pressekonferenz nicht gesehen, hätte aber an ihrer Stelle jemanden aus der Abteilung als fachlichen Ansprechpartner hinzugezogen. Aber okay, die hatten wahrscheinlich zu tun. Haben sie ja immer noch. 😊)

Ich kann dich schon verstehen. Vielleicht ist es so, dass ich einfach zu wenig erwarte. 😊 Schon okay.

Wenn du nichts dagegen hast, überlasse ich dir jetzt das letzte Wort. Wir werden uns wahrscheinlich eh nicht von der Einstellung des jeweils anderen überzeugen können. Ich fand den Austausch aber sehr interessant.

Alles Gute!

kl. gr. frosch